

## Schloß Neuhaus



## Busse werden umgeleitet

**PADERBORN (WV).** Aufgrund von Bauarbeiten muss der Padersprinter in den nächsten Tagen zwei Linien umleiten. Arbeiten am Bahnübergang in Benhausen führen dazu, dass die Linie 8 und die Nachtbuslinie N2 von Freitag, 8. Juli, 16 Uhr, bis Dienstag, 12. Juli, 8 Uhr, umgeleitet werden. Die Haltestelle „Papenberg“ kann in dieser Zeit nicht bedient werden. Eine Ersatzhaltestelle wird nicht eingerichtet.

Auch am Bahnübergang in Neuenbeken stehen Bauarbeiten an. Daher müssen die Linie 8 und die Nachtbuslinie N2 von Dienstag, 12. Juli, 16 Uhr, bis Dienstag, 19. Juli, 8 Uhr umgeleitet werden. Die Haltestellen „Kirchbreite“ und „Alter Herbramer Weg“ können dann nicht bedient werden. Auch hier wird während der Arbeiten keine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

## Erzählcafé in Marienloh

**MARIENLOH (WV).** Die Kolpingsfamilie Marienloh setzt die Veranstaltungsreihe „Erzählcafé“ am Montag, 11. Juli um 15 Uhr im Niels-Stensen-Haus als Nachmittagsveranstaltung mit einer Kaffeetafel fort. Der Nachmittag steht unter dem Thema „Fragen und Nöte in und zu dieser Zeit...“. Geplant ist ein lockerer Gedankenaustausch bei interessanten Gesprächen. Gesprächspartner sind die Vorsitzende Maria Halsband und der Präses Alois Schröder. Eingeladen sind alle Interessierten. Anmeldungen und nähere Informationen bei Maria Halsband, Tel. 05252/51209.

## So erreichen Sie Ihre Zeitung

**Pressehaus**  
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn  
Telefon 05251/896-0  
Fax 05251/896-169

**Anzeigenannahme** 05251/896-222  
Gewerbliche Anzeigen 05251/896-130  
anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de

**Abbonentenservice** 05251/896-111  
Fax 05251/896-149  
kundenservice@westfalen-blatt.de

**Lokalredaktion Paderborn**  
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn  
redaktion@westfaelisches-volksblatt.de  
Ingo Schmitz 05251/896-107  
Dietmar Kemper 05251/896-216  
Rajkumar Mukherjee 05251/896-127  
Julia Queren 05251/896-217  
Daniela Lang 05251/896-202  
Franz Purucker 05251/896-210  
Maike Stahl 05251/896-203  
Sonja Möller 05251/896-171  
Alexander Gionis 05251/896-252  
Matthias Wippermann 05251/896-137  
Stephan Scholz 05251/896-116  
Jörn Hannemann 05251/896-122  
Oliver Schwabe 05251/896-128

**Online**  
Elmar Neumann 05251/896-126  
Lars Rohrandt 05251/896-117

**Sekretariat**  
Beate Finke 05251/896-120  
Fax 05251/896-108

**Lokalsport Paderborn**  
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn  
Matthias Reichstein 05251/896-129  
Peter Klute 05251/896-124  
Jörg Manthey 05251/896-119  
sport@westfaelisches-volksblatt.de  
www.westfalen-blatt.de



Nach 21 Jahren gibt Schwester Gerlind ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Patienten-Bücherei auf. Für ihr Engagement dankten ihr Heinrich Lake, stellvertretender Hausoberer (links), und Hausoberer Christoph Robrecht. Foto: Bräderkrankenhaus St. Josef

Schwester Gerlind (82) hat 21 Jahre ehrenamtlich die Patientenbücherei im Bräderkrankenhaus betreut

## Ein Bücherwurm nimmt Abschied

**PADERBORN (WV).** Schwester Gerlind ist ein Bücherwurm. Die 82-Jährige liebt Biografien und historische Romane. Und sie liebt es, Bücher zu den Menschen zu bringen. Das hat sie 21 Jahre lang ehrenamtlich im Bräderkrankenhaus St. Josef Paderborn gemacht. Mit Leib und Seele. Nun nimmt sie Abschied vom Bräderkrankenhaus. Eine aus dem Gesamtbestand akribisch zusammengestellte Auswahl unterschiedlicher Genres findet auf dem Bücherwagen Platz. Den rollte Schwester Gerlind von Zimmer zu Zimmer, von Station zu Station, von Etage zu Etage – jeden Tag. Beim Gedanken daran schwelgt

Schwester Gerlind in Erinnerungen, sie lächelt: „Die Bücher waren der Türöffner für mich. Ich habe den Patienten zugehört, ich habe mir Zeit genommen für ihre Ängste, Fragen und Sorgen. Und natürlich habe ich ihnen vorgelesen!“ Das waren gute Zeiten für beide Seiten: Die Patienten bekamen Lesefutter, eine Zuhörerinnen und Vorleserin. Schwester Gerlind bekam Wertschätzung. Sie ist wehmütig: „Den Bücherwagen und meinen Rollator kann ich halt nicht gleichzeitig steuern.“

Deswegen hat sie sich schweren Herzens entschieden, ihr Ehrenamt abzugeben. „Das ist ein großer

Schritt für mich, schließlich habe ich mein Herz im Bräderkrankenhaus verloren“, wandelt Schlagferan Schwester Gerlind die Heidelberg-Hymne ab. Im übrigen habe

»Die Schlüssel von den Bücherschränken hat Schwester Gerlind gehütet wie einen Schatz.«

Christoph Robrecht

Corona ihre Leidenschaft für das Verteilen von Büchern ausgebremst: „Der Bücherwagen stand zwei Jahre lang in der Ecke“, beklagt Schwester Gerlind. Zum Glück kei-

neswegs in einer dunklen, staubigen, abgelegenen Ecke: Die Patienten-Bücherei, ein heller, modern renovierter Raum mit verglasten Vitrinen bis zur Decke, ist das Reich von Schwester Gerlind. Die Bücher hat sie akkurat sortiert nach Genres und Inhalt: Biografien, Romane, Naturkunde, Historisches, Abenteuer, Heimatkunde, Heitere...

„Die Schlüssel von den Bücherschränken hat Schwester Gerlind gehütet wie einen Schatz“, sagt Hausoberer Christoph Robrecht anlässlich der Verabschiedung der Ehrenamtlichen: „Danke für ihr außerordentliches Engagement und ihre enorme Für-

sorge für die Menschen, die sie mit dem Bücherwagen aufgesucht haben! Sie haben damit auch eine wichtige seelsorgerische Arbeit geleistet.“ Und dann zitiert er einen Schlagertitel, denn neben dem Lesen bleibt das Singen für Schwester Gerlind weiterhin eine wichtige Beschäftigung: „Niemals geht man so ganz“.

Die Arbeit von Schwester Gerlind soll fortgeführt werden. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Krankenhaus hat, in welchem zeitlichen Rahmen auch immer, kann sich bei Cornelia Rappe melden: c.rappe@bk-paderborn.de, Tel. 0176/60834217.

Grüne planen politischen Schnatgang – Frage nach Standort der Verwaltungsnebenstelle

## Wie und wo soll Elsen sich entwickeln?

**PADERBORN-ELSEN (WV).** Die Entwicklungsbedarfe im zweitgrößten Stadtteils Paderborn, der auf 17.000 Einwohner zugeht, müssen endlich zusammengedacht werden, fordert Sigrid Beer, Stadtverbandsvorsitzende der Grünen und überzeugte Elsenerin. Aus diesem Grund planen die Grünen nun politische Schnatgänge in Elsen.

„Es reicht nicht, nur immer wieder allein auf die Verwaltungsnebenstelle zu schauen. Es gibt noch mehr Baustellen in Elsen, die im Verbund betrachtet werden müssen“, so Beer.

Im Stadtteil Elsen müsse es endlich wieder ein verlässliches, fest stationiertes Bürgerbüro geben. Das sei unverzichtbar. Für die Grünen heiße dies aber nicht, dass für eine stundenweise Nutzung und wenige Sitzungen des Bezirksausschuss im Jahr, das alte Gebäude an der Ketteler Straße genutzt werden muss. Es gäbe eine sinnvolle Alternative. Stadtteilbibliothek und Bürgerbüro könnten zu einer neuen Einheit

werden. Die notwendige Infrastruktur ist dort nach Meinung der Grünen auf dem städtischem Grundstück der Gesamtschule Elsen gegeben. Der Standort der alten Verwaltungsnebenstelle würde dadurch frei für die Nutzung durch die Dionysius-Grundschule. Schließlich



Neuer Standort im Blickfeld: Die Paderborner Verwaltungsnebenstelle in Elsen soll nach Meinung der Grünen auf das Grundstück der Gesamtschule verlegt werden. Foto: Oliver Schwabe

müsse der Rechtsanspruch auf Ganztags sichergestellt werden. „Die Schule platzt aus allen Nähten – auch ohne eine Erweiterung der Zugänglichkeit- und es braucht dringend Abhilfe. Mit dieser skizzierten Lösung würde sich für alle ein Mehrwert ergeben“, bilanziert die Paderborner Grü-

nen-Chefin.

Zudem sei es eine gute Idee, die Bezirksausschusssitzungen zukünftig in den Elsener Schulen stattfinden zu lassen. Die Betreuungs- und Bildungsinfrastruktur im Stadtteil sei für die Familien in Elsen von herausragender Bedeutung, das interessiere viele Bürger. Deshalb plädierten die Grünen: „Die Sitzungen sollten schnell wieder in Elsen stattfinden. Wir müssen uns jetzt um die Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Ganztags in den Grundschulen und gute Lernbedingungen an den drei Schulstandorten kümmern. Dazu gehört es auch, den Bedarf an Differenzierungsräumen für das Gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Behinderungen sowie den Ausbau von Sitzplatzkapazitäten in der Mensa der Gesamtschule endlich anzugehen. Das steht schon lange auf der Agenda und ist ebenfalls dringend nötig.“

Nach den Sommerferien planen die Grünen deshalb einen politischen Schnat-

gang durch den Stadtteil, um an den zentralen Punkten im Stadtteil mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

„Wir müssen die notwendigen Entwicklungen für den Stadtteil konzeptionell zusammendenken. Bürgerservice, Schulen, Sportstätten, aber auch der Platz für die Freiwillige Feuerwehr. All das sind Themen in Elsen. Dazu kommt die Umsetzung der Ansiedlung eines Drogeriemarkts“, so die Grünen abschließend.



Sigrid Beer, Stadtverbandsvorsitzende der Paderborner Grünen.

## Italienisch auffrischen

**PADERBORN (WV).** In der VHS am Stadelhof heißt es ab Montag, 11. Juli, „Ripetiamo, ascoltiamo e parliamo“. Das fünftägige Kompaktformat Italienisch findet täglich von 10.30 bis 14 Uhr statt und wendet sich an alle, die an frühere Basiskenntnisse auf A1-Niveau anknüpfen und diese auffrischen möchten. Anmeldungen nimmt die VHS entgegen: Tel. 05251/8814300, E-Mail an vhs@paderborn.de oder über www.vhs-paderborn.de.

## Reingeklickt

■ Zu den meistgelesenen Berichten auf unserer Internetseite gehörten am Dienstag: 1) Tornado-Holz ist heiß begehrt; 2) Paderborner Esprit-Filiale schließt; 3) Kein Feuerwerk zum Libori-Finale.



Folgen Sie uns auf



## Blitzer

Im Kreis Paderborn wird wieder blitzt.

## Mittwoch

■ B64  
■ Büren: L637, K50, K35, L 759  
■ Salzkotten: B1, Widey, Eichfeld  
■ Hövelhof: Junkernallee, Dullwalsweg, Von-der-Recke-Straße

Polizei und Kreisbehörde behalten sich weitere Kontrollen vor.

## Westfälisches Volksblatt

Westfalen-Blatt, Westfalen-Zeitung, Paderborner Zeitung, Salzkottener Anzeiger, Delbrücker Anzeiger, Bürener Anzeiger, Schlänger Zeitung

Herausgeber: Harald Busse  
Chefredakteur: Ulrich Windolph

**Chefs vom Dienst:**  
Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)  
Verantwortliche Redakteure:  
Lokalausgaben: Thomas Hochstätter;  
Produktion: Thomas Lunk;  
Chefredakteur: Christian Althoff;  
Wirtschaft: Bernhard Herlein;  
Sport: Oliver Kreth (Stv.)

**Leitung Redaktionsverbund Paderborn:**  
Ingo Schmitz, Elmar Neumann (Stv.);  
Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung), Peter Klute

**Verantwortlich für Anzeigen:**  
Andreas Düning

**Geschäftsführung:**  
Frank Best, Dennis Hagen,  
Marc Zahlmann-Janzen

**Verlag:** Zeitungsverlag für das Hochstift Paderborn GmbH Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn  
Telefon: 05251/896-0  
Telefax: 05251/896-169  
E-Mail: paderborn@westfalen-blatt.de  
Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Januar 2022

Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 44,50 Euro per Boten einsch. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 47,50 Euro. Studenten-Abonnement 23,90 Euro. Beim Abonnement- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Unserer Dienstaussage liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.